



Bundesministerium des Innern und für Heimat
Referat D 2
Alt-Moabit 140, 10557 Berlin
per E-Mail: d2@bmi.bund.de

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Referat VII B 4
Villemombl Str. 76, 53123 Bonn
per E-Mail: buero-viib4@bmwk.bund.de

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Referat 312
Heinemannstr. 2, 53175 Bonn
per E-Mail: 312@bmbf.bund.de

Berlin, 2. Juli 2024

Neuordnung der Berufsausbildung „Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Neuordnung der Berufsausbildung „Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste“.

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat den Inhalt und die Struktur der Berufsausbildung, im Rahmen einer Voruntersuchung, im Hinblick auf die künftigen Qualifizierungsanforderungen der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste untersucht. Dabei wurden insbesondere die derzeitige Struktur der Ausbildungsordnung mit fünf Fachrichtungen, die Veränderungen der Anforderungen an den Beruf insgesamt sowie veränderte Arbeitsabläufe durch die zunehmende Digitalisierung in den Blick genommen.

Aufgrund der Ergebnisse im Abschlussbericht haben Gespräche zwischen den Sozialpartnern stattgefunden, die ebenfalls Neuordnungsbedarf sehen. Abweichend von den Ergebnissen des BIBB soll im Neuordnungsverfahren geprüft werden, ob auch die Inhalte der Fachrichtung „Medizinische Dokumentation“ in andere Fachrichtungen integriert werden können, da seit 2007 pro Jahr nur zwischen drei und neun neue Ausbildungsverträge (außer 2015: 15) geschlossen wurden. Für den Fall, dass die Fachrichtung beibehalten werden soll, machen die Sozialpartner dennoch Vorschläge für Berufsbildpositionen.

Das Nutzen von Datenbanken ist eine Kernaufgabe der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, das entweder als integrative Berufsbildposition oder als integratives Lernziel in allen Berufsbildpositionen verankert werden sollte. Die technische Seite des Berufs sollte insgesamt stärker betont werden. Im Rahmen der Vermittlung von Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten der Öffentlichkeitsarbeit müssen auch das Social-Media-Marketing sowie im Bereich der Kommunikation, die Kommunikation in einer Fremdsprache Bestandteile der Ausbildung sein.



Um die Attraktivität zu erhöhen, soll im Verfahren eine alternative Berufsbezeichnung diskutiert werden.

Wir bitten um die Terminierung eines Antragsgespräches, um zügig in das Neuordnungsverfahren zu starten.

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Gewerkschaftsbund
gez. Thomas Giessler

Bundesministerium des Innern und für Heimat
gez. Dr. Roxana Heinrich

dbb beamtenbund und tarifunion
gez. Claudia Rahn

Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung
gez. Joachim Lapp